

Das ♂ ist von der typischen Form nicht zu unterscheiden.

In Akaziendornen. Mit *P. filiformis* F. verwandt, aber auch mit *P. flavidula* und den ihr ähnlichen Arten. Vor letztern sind ♀ und ♂ durch den schmälern Kopf und die deutlichere Sculptur desselben ausgezeichnet. Das ♂ ist von allen mir bekannten Gattungsgenossen durch den hinten kegelartig verjüngten Kopf verschieden.

Es ist nicht sicher, ob diese Ameise nicht zu einer der SMITH'schen Arten gehört. Eine Entscheidung ist ohne Typen nicht möglich, da SMITH in seinen Diagnosen beinahe nur die oft unbeständige Farbe berücksichtigt und die viel wichtigere Sculptur meist ganz unerwähnt lässt, ja nicht einmal sagt, ob das Insect glänzend oder matt ist. Die Form des Thorax beim ♀ spricht gegen eine Identificirung mit *P. oculata*.

### *Cryptocerus pilosus* n. sp.

4. Schwarz, Kopfscheibe dunkel rostbraun, deren Vordertheil sowie die Ecken des Prothorax, die Kniee und eine oft undeutliche Makel am hintern Drittel des basalen Segments des Hinterleibes

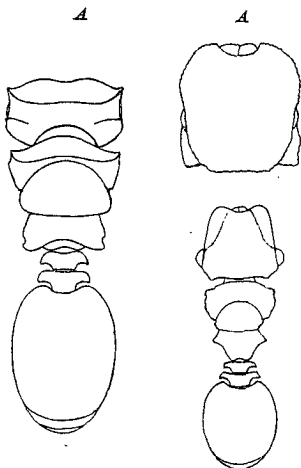


Fig. B. *Cryptocerus pilosus*. A—A Soldat, B Arbeiter.

gelblich rostroth. Kopf quadratisch, mit deutlichen Hinterecken und crenulirten Seitenrändern; er trägt eine in der Mitte flach gewölbte Scheibe mit schwach erhabenen, scharfen und crenulirten Rändern. Diese Scheibe ist vorn so breit wie der Kopf, hinten schmaler, mit ziemlich geradem Seiten- und Hinterrand, stark abgerundeten

Vorder- und Hinterecken und ausgeschnittenem Vorderrand. Der Thorax ist breit, der Prothorax mit stumpfer, in der Mitte unterbrochener Querkante; dessen vordere Fläche hat jederseits zwei kleine Zähne; der vordere, spitzigere bildet die Vorderecke; hinter der Querkante verjüngt sich der Prothorax bis zur Promesonotalnaht. Die Seitenecken des Mesonotums sind abgerundet; das Metanotum hat jederseits einen abgerundeten Vorsprung und endet mit einem stumpfen, etwas gekrümmten Fortsatz.